

# So schlimm steht es nicht!

## Wirtschaftsstandort Tennengau: Masterplan soll Potenziale aufzeigen

Keine Frage: Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat den Tennengau stark gebeutelt. Doch es gibt Hoffnung! Ein neuer Verein hat nun gemeinsam mit der Wirtschaftskammer das Projekt „Masterplan Tennengau“ gestartet.



TENNENGAU (tres). „Verein zur Stärkung der Stadt Hallein als regionales Zentrum“, so nennt sich die Interessensgruppe - und wie so oft ist auch hier der Name das Ziel. Dem Verein angeschlossen hat sich der Regionalverband Tennengau, das Land Salzburg und die Raiffeisenbanken in der Region. Der „Masterplan“ wird auch von der EU im Rahmen des Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit Salzburg 2007-2013“ gefördert.

Worum es konkret geht, fasst WKS-Bezirksstellenleiter und Mitglied des Vereins, Maximilian Klappacher zusammen: „Der Tennengau befindet sich im Aufbruch. Im Bezirk ist ein Strukturwandel von der Industrieregion zu mehr

**Sind in Aufbruchstimmung:** Maximilian Klappacher (Wirtschaftskammer Hallein), Claudia Schönegger (Terra Cognita KG), Christian Steiner (Geschäftsführer Regionalverband Tennengau), Kuchls Bgm. Andreas Wimmer (Obmann Regionalverband) und Peter Holztrattner (Direktor Raika Hallein).

Foto: Kaserer

Vielfalt und Stärkung des Dienstleistungssektors zu verzeichnen. Dieser bietet auch die Chance zur Neuausrichtung.“ Seit 2001 gab es eine deutliche Zunahme der Beschäftigten im Dienstleistungssektor - von ca. 7.500 auf 9.700 (+30 %). Die Zunahmen spielten sich v. a. im Bereich Realitätenwesen, Unterrichtswesen, Gesundheit und Soziales ab. Die Beschäftigten im Industriesektor schrumpften von 9.500 auf 7.100 (-24 %).

Es gibt, trotz Wirtschaftskrise, also auch Branchen, die im Tennengau

neue Arbeitsplätze schaffen, v. a. im Sektor Maschinenbau. Die Ziele des „Masterplans Tennengau“ umfassen die Einschätzung der aktuellen regionalen Wirtschaftssituation, die Identifikation von Entwicklungspfaden gemeinsam mit regionalen Unternehmen und die Weiterentwicklung von Kompetenzen im Bereich Technologie, Kreativwirtschaft, Produktion, Handel und Tourismus. Daran will der „Verein zur Stärkung der Stadt Hallein als regionales Zentrum“ nun arbeiten.